

EN:	INSTALLATION INSTRUCTIONS FOR ROLLER DOORS	2
DE:	MONTAGEANWEISUNG GARAGEN ROLLTORE	14
PL:	INSTRUKCJA MONTAŻU BRAM ROLOWANYCH	26
CZ:	NÁVOD K MONTÁŽI ROLOVACÍCH VRAT	38
FR:	INSTRUCTIONS DE MONTAGE DES PORTES À ENROULEMENT	50



SE:	MONTERINGSANVISNINGAR FÖR RULLPORTAR	62
NO:	MONTERINGSANVISNING FOR RULLEPORTER	74
DK:	MONTERINGSVEJLEDNING FOR RULLEPORTE	86
IT:	ISTRUZIONE D'INSTALLAZIONE DELLE PORTE AVVOLGIBILI	98
NL:	HANDLEIDING VOOR MONTAGE VAN DE ROLDEUREN	110

ALLGEMEINE EMPFEHLUNGEN

Die Montage des Tors kann ausschließlich von einem geschulten Montageteam durchgeführt werden. Es sind die geltenden Arbeitsschutz- und Arbeitshygienevorschriften zu befolgen, vor allem diese, die die Arbeitssicherheit in Bezug auf Elektrogeräte und Arbeit in Höhen festlegen. Vor der Montage ist diese Anweisung sorgfältig zu lesen und zu befolgen. Sie beinhaltet Informationen, die eine korrekte Montage und Nutzung des Tors BGR sichern. Der Hersteller empfiehlt Transport und Lagerung des Tors ausschließlich in HORIZONTALER LAGE auf gerader Ebene und in einer vor eventuellen Beschädigungen schützenden Verpackung. Die Tore müssen an den Montageort vollständig und gemäß der an die Lieferung beigefügten Liste der Bestandteile geliefert werden.

Bei der Montage ist was folgt zu verwenden:

- Sollte die Montage in einen Stahlbeton-Sturz oder einen vollen Ziegel erfolgen - so sind Dübel von \varnothing 6+8 mm zu verwenden.
- Sollte die Montage an eine Wand aus Hohlmaterialien erfolgen - so sind entsprechende Montagesysteme zu verwenden, die für diese Art von Wänden vorgesehen sind.
- Sollte die Montage an eine Wand aus Hohlziegel oder Porenbeton usw. erfolgen - so sind Dübel für Hohlziegel zu verwenden.

Montagebedingungen:

- Im Falle von Mauern: Die Montage wird auf geraden Flächen von entsprechender Festigkeit durchgeführt, die nach den geltenden Baurechtvorschriften ausgeführt wurden.
- Im Falle von Metallkonstruktionen: Die Montage wird an Materialien von entsprechender Wanddicke durchgeführt, die miteinander gemäß den geltenden Grundsätzen bzgl. der Metallbearbeitung verbunden werden.

ACHTUNG: Die in der Bedienungsanleitung dargestellten Montagearten dienen nur als Beispiel.

MONTAGEWERKZEUGE



VORBEREITUNGSMASSNAHMEN

Die Entladung, das Zusammenbauen und die Lagerung von Elementen des Garagentors sind unter Einhaltung der notwendigen Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen.

Vor der Montage sind unbedingt zu prüfen:

- Quantität und Qualität der gelieferten Bestandteile gemäß Spezifikation
- Außenabmessungen des Tors,
- Breite der Türöffnung,
- Höhe der Türöffnung,
- Boden, auf dem das Tor montiert werden soll,
- senkrechte Position der Wand, an die das Tor montiert werden soll,
- Ebenheit der Wand, an die das Tor montiert werden soll,
- Diagonale der Türöffnung.

MONTAGE DES GARAGENTORS

Die korrekte Funktionsweise des Tors ist vor allem von der regelrecht durchgeführten Montage abhängig

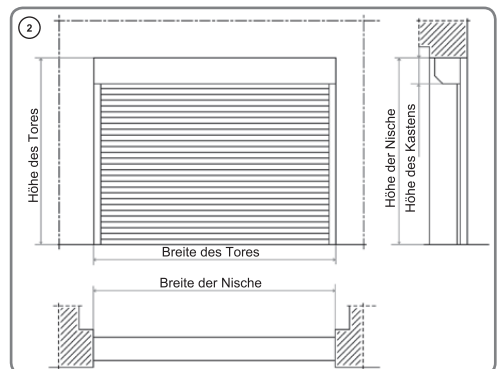
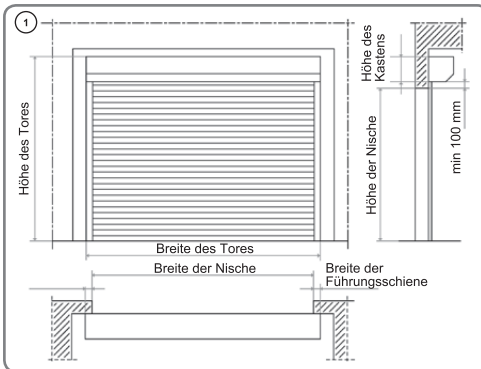


HINWEISE ZUR ROLLTOR MONTAGE Profil 52, 55 und Rollgitter 56

Rolltore vom oben genannten Profile haben schon den Panzer auf Welle gewickelt. Demzufolge Punkte: P, Q, R, S, T, U, V nicht anwendbar sind.

I. ANORDNUNG DER MONTAGESCHRITTE DES GARAGENTORS BGR/SK, BGR/SKO-P

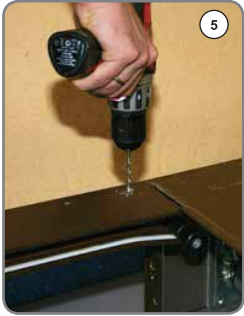
a) Die korrekte Montage des Tors an der Wand von innen oder von außen [1] sowie in der Nische [2],



b) Abmessungen der Öffnung prüfen [3], [4].



c) Führungsschienen in die Blendenkappen einführen, Löcher an der Verbindungsstelle bohren [5], mit Nieten vernieten [6] oder mit Schrauben zuschrauben.

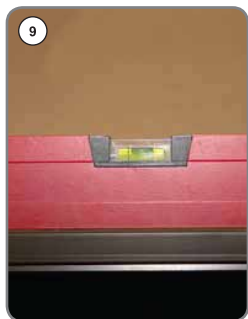


d) Führungsschienen mit dem montierten leeren Kasten gleichmäßig heben und an die Nieschenöffnung (Türöffnung) stellen.

e) Korrekte Position der Führungsschienen festlegen und diese senkrecht aufstellen [7], [8].



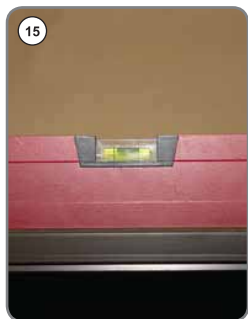
- f) Position des Kastens horizontal festlegen [9].
 g) Montagestellen der Ankerverbindungen [10] kennzeichnen [10].



- h) Torfkonstruktion beiseite legen um die Montagelöcher in gekennzeichneten Stellen zu bohren,
 i) Montagelöcher in der Wand der Türöffnung und des Sturzes bohren,
 j) Ankermaterialien sind unter Einhaltung der folgenden Grundsätze zu befestigen:
1. Die Löcher in der Wand der Türöffnung und des Sturzes sollten dem Bolzendurchmesser entsprechen [11],
 2. die Montagelöcher vom Staub und Haufwerk säubern,
 3. die Dübel hineinschieben und mit leichten Hammerschlägen in den gebohrten Löchern befestigen [12],
 4. die minimale zulässige Befestigungstiefe für Dübel und Ankermaterialien unbedingt verfolgen,
 5. die Dübel und die Ankermaterialien mit dem zulässigen Drehmoment zuschrauben.



- k) Die korrekte Position der Führungsschienen durch deren senkrechte Aufstellung festlegen [13], [14].
 l) Die korrekte horizontale Position des Kastens erneut festlegen [15],
 m) Die Montagelöcher in den Führungsschienen und in dem Kasten müssen sich in der Wand der Türöffnung überlappen [16].



n) Den Kasten an den Sturz montieren (befestigen) [17], [18].



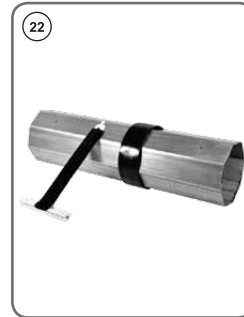
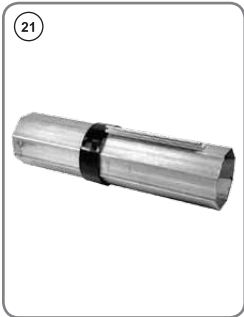
o) Das Montagekabel mit dem Antriebskabel des Garagen-Rolltors verbinden, vor Verschleiß sichern und an die Steckdose anschließen,

p) **Den Antrieb des Garagen-Rolltors in Richtung Aufrollen starten um die Endposition so einzustellen, dass die Löcher für die Montage der Sicherungsfeder in der Welle im unteren Teil positioniert werden.**

q) Das Torpanzer auf die Montage vorbereiten,

r) **- im Fall der Verwendung von Standardhaken [20,22] sind die in die obere Leiste des Panzers eingeschobenen Haken in das Wickelrohr zu stecken.**

- Im Fall der Verwendung von Haken-Sperren [19,21] sind alle dem Tor/dem Gitter beigefügten Haken vom Rohr abzuschrauben und in die obere Leiste des Panzers einzuschieben, und anschließend wieder mit dem Wickelrohr zu verbinden.



s) Den Panzer gleichmäßig gegenüber der Führungsschiene einstellen (in der Mitte platzieren) [23],

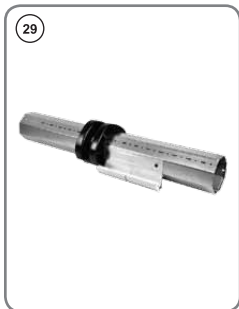
t) Nachdem die Sicherungsfedern mit der Welle verbunden werden, den Garagentorantrieb mithilfe eines Montagekabels in Richtung Aufrollen starten, damit der Panzer so auf die Welle aufgewickelt wird, dass der Endstab über den Führungsschienen stehen bleibt [24], [25]



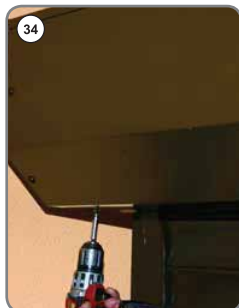
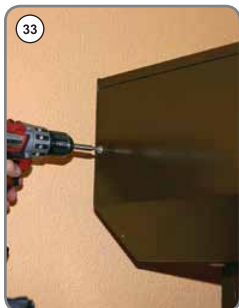
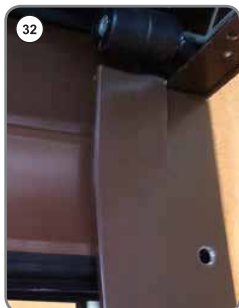
- u) Den Endstab des Panzers in die Führungsschienen [26] einschieben und gleichzeitig den Torantrieb in Richtung Abrollen starten um die Endposition unten festzulegen [27], [28], damit der Panzer nach der vollständigen Aufwicklung des Tors beim Einsatz von:
- Sicherungsfeder WD, WDA oder WAB an den hinteren Teil des Kastens gedrückt wird,
 - Hochschiebesicherung WB/D korrekt im oberen Teil des Tors geblockt wird.



- v) Beim Einsatz von Hochschiebesicherungen sind die Ringe und die Sicherungsfeder an die Welle zu schrauben, diese Tätigkeit muss sehr sorgfältig ausgeführt werden, damit der Antrieb nicht beschädigt wird [29], [30].



- w) Den Antrieb wiederholt in Richtung Aufrollen starten, dass die Endstellung oben so eingestellt wird, damit die untere Leiste des Panzers vollständig in den Führungsschienen bleibt [32].
- x) Das Antriebskabel vom Montagekabel trennen, indem dieses in die Verbindungsdose in der Elektroinstallation eingeführt wird,
- y) Den Antrieb, das Steuergerät und das Sicherungsgerät sowie die Abrollssicherung an die Elektroinstallation laut Schema anschließen, das den Produkten beigefügt wurde
- z) Die Arbeit des Antriebs prüfen,
- aa) Den Kasten durch das Zuschrauben der Montageschrauben über das Gehäuse an die Blendenkappen schließen [33], [34], montieren und die Funktionsweise der Nothandbremse prüfen.



bb) Nachdem der Kasten geschlossen wurde, die Schutzfolie am Panzer, an den Führungsschienen und dem Kasten entfernen [38].

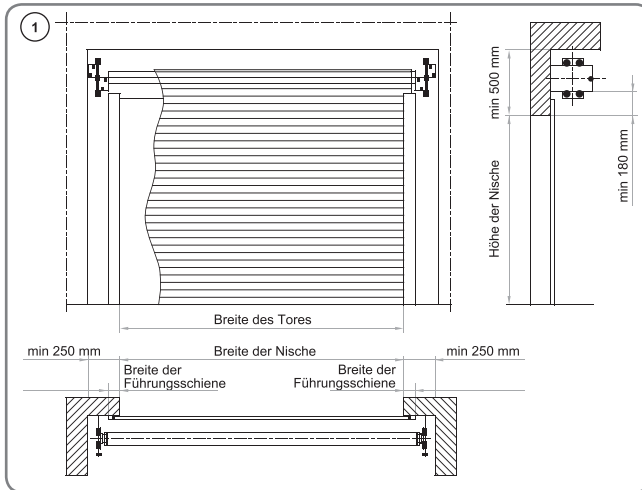


cc) Abdeckknöpfe am Kasten und in den Führungsschienen anbringen [39], [40], [41].

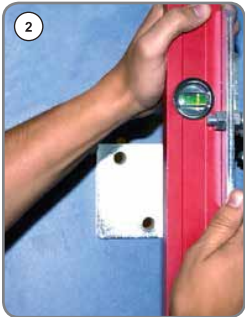


II. ARBEITSSCHRITTE ZUR GARAGENTORMONTAGE AUF DEN KONSOLEN

a) Die korrekte Positionierung der Konsolen KNB laut dem unten dargestelltem Bild festlegen [1].



- b) Die Montagestelle der Ankerverbindungen durch die senkrechte Aufstellung der Konsole [2], [3] kennzeichnen.
 c) Die Konsolen beiseite legen um die Montagelöcher zu bohren,
 d) Die Montagelöcher in der Sturzwand bohren [4],

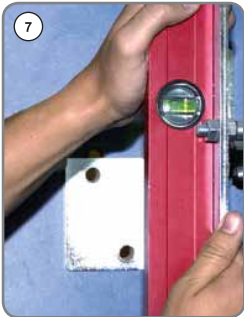


e) Ankermaterialien sind unter Einhaltung der folgenden Grundsätze zu befestigen:

- 1) Die Löcher in der Wand der Türöffnung und des Sturzes sollte dem Ankerdurchmesser entsprechen [5],
- 2) Die Montagelöcher vom Staub und Haufwerk säubern,
- 3) Die Dübel hineinschieben und mit leichten Hammerschlägen in den gebohrten Löchern befestigen [6],
- 4) Die minimale zulässige Befestigungstiefe für Dübel und Ankermaterialien unbedingt verfolgen,
- 5) Die Dübel und die Ankermaterialien mit dem zulässigen Drehmoment zuschrauben.

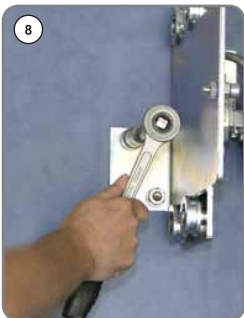


f) Die korrekte Position der Konsolen festlegen [7].



g) Die Montagelöcher in den Führungsschienen müssen sich mit den Löchern in der Wand des Sturzes überlappen

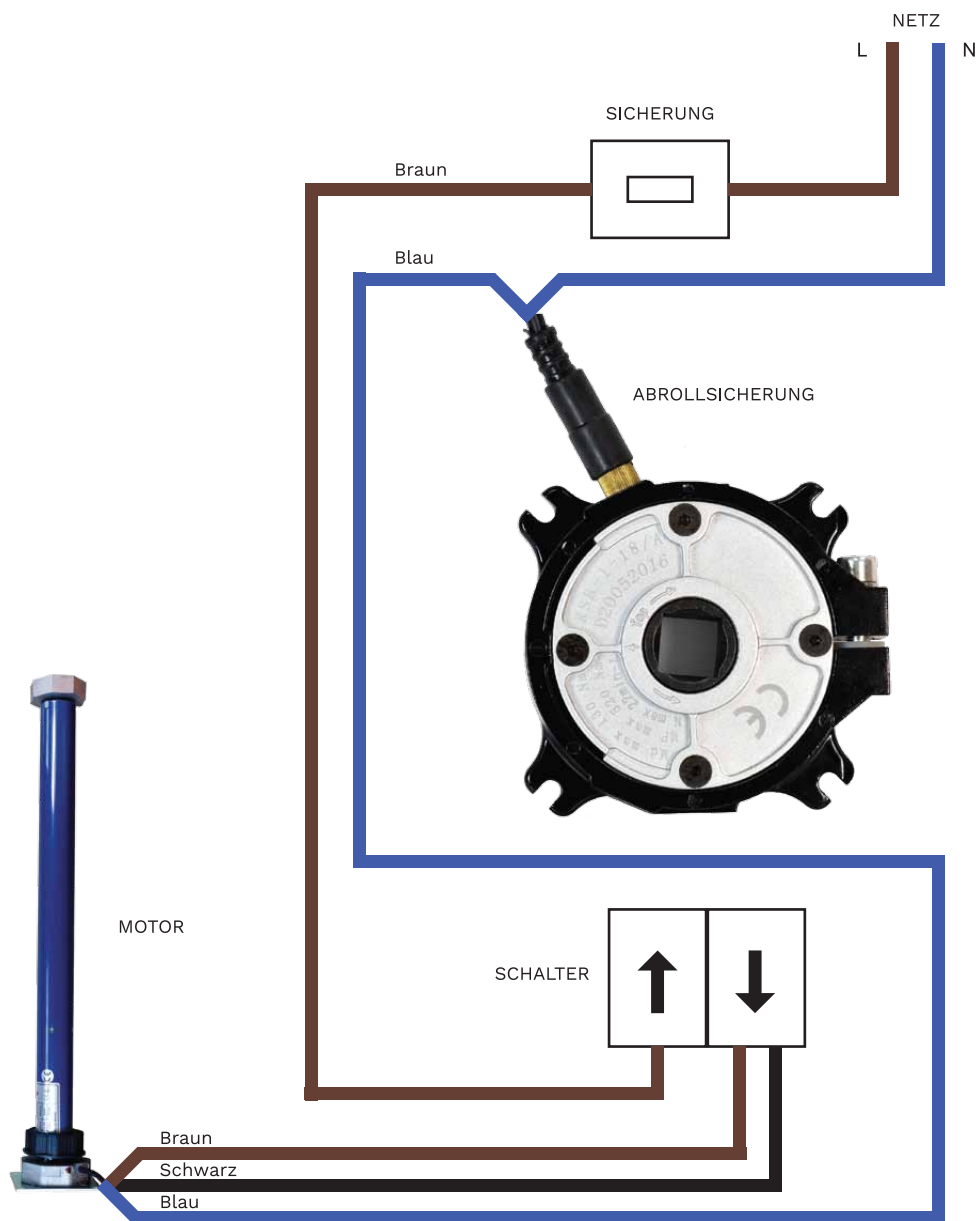
h) Die Konsolen an die Wand des Sturzes mit Schrauben zuschrauben [8].



i) Die angeschlossene Welle auf die montierten Konsolen aufhängen,

j) Sonstige Tätigkeiten: Zuschrauben von Führungsschienen, Aufwicklung des Panzers sowie Festlegen der unteren und der oberen Endposition laut Montageanweisung für das System BGR/SK, BGR/SKO-P.

III. ANSCHLUSS DER ABROLLSICHERUNG



WARTUNG UND REINIGUNG DES ROLLTORES



Die Beschichtung des Rolltores ist auf Grund von Reibung und Verschmutzung empfindlich auf Kratzer. Um das Risiko von Beschädigung und Verkratzen zu minimieren, sollten die Aluprofile mindestens alle 14 Tage gereinigt werden. Wird dem nicht Folge geleistet, kann es zum Verlust der Garantieleistung für komplette Tor führen! Die häufigsten Ursachen welche zur Beschädigung der Beschichtung des Panzers führen können, sind Verschmutzung durch Sand, Staub, Schlamm, Eis und Schnee.

Bitte reinigen Sie ihr Tor nur mit Lappen, Wasser und Universalreiniger.
Benutzen Sie keine Reinigungsmittel mit folgenden Warnzeichen.



Achtung! Leichte Abnutzungen und Kratzer die aus einer Entfernung von 1,5 m nicht zu erkennen sind, entstehen durch alltäglichen Gebrauch ihres Rolltores. Dies sind keine Gründe einer Reklamation.

DIE INBETRIEBNAHME IM WINTER

!!! BITTE BEACHTE !!!

Während des Winters überprüfe, ob das Tor nicht an den Boden angefroren ist! Es ist möglich, dass sich in den Führungsschienen Eis gebildet hat!

Nichtbeachtung dieser Empfehlungen kann zur Beschädigung der Ummantelung des Tores und des Aufwickelrohrs führen, weitgehend zum Verlust der Garantie auf das Tor und auf den Antrieb, welcher durch die zusätzliche Belastung kaputt gehen kann.

Um diese Probleme zu vermeiden empfehlen wir die Benutzung von Dichtungssilikon!

BITTE BEACHTE:

Die Ummantelung des Tores ist durch die Beschmutzung, Einfrieren und mechanische Beschädigungen gefährdet. Um diese Probleme zu vermeiden das Tor gemäß unseren Hinweise zu konservieren. Wenn das Tor gut gepflegt ist und trotzdem untypische Kratzer aus ca. 1,5 Meter Entfernung zu sehen sind, melde das uns unverzüglich. Eine solche Meldung ist ein Grund zur eventuelle Reklamation um schnell eventuelle Fehler zu erkennen und beseitigen.

**NIEMALS ZULASSEN, DASS DER TORMANTEL ERHEBLICH VERKRATZT WIRD.
SOLCHE BESCHÄDIGUNGEN WERDEN NICHT
ALS REKLAMATION BEHANDELT.**